

Protokoll der 40. Generalversammlung der Internationalen Sommerakademie Biel-Bienne

3. April 2022 | 17h30 – 18h30, Carré Noir, Biel-Bienne

Anwesend:, Ursula Azer, Esther de Bros, Heidrun und Ruedi Freymond, Beat Jaggi, Laurence Le Calvez, Peter Lehmann, Clemens Locher, Margrith und Pierrot Meister, Jürg Moser und Marie-Camille Zwahlen, Ursula Spycher (Protokoll), Ernst Stähli, Vreni Steinegger, Anita Tschantré und Hans Zurbrügg, Markus Häberli, Leo Vettoretti, Thomas von Burg, Kaspar Zehnder

Entschuldigt Daniel und Christiane Aebi, Yvette Augsburg-Pécaut, André & Esther Bernoulli, Alice Fallot, Monika und Philipp Feller, Eliane Georg, Annemarie Geissbühler, Ursula Hefti, Beatrice Helbling, Christine Kummer, Véronique Le Roy, Isabel Messmer, Christian Morf, Sandra Pfandl, Bernhard und Ursula Scheidegger, Jürg Steinegger, Christiane und Heinz Schwab, Brigitte Thomer, Hugo und Therese Tschantré, Peter Witzig

1. Begrüssung

Peter Lehmann begrüsst die Anwesenden, eröffnet die 40. Generalversammlung der Internationalen Sommerakademie und verliest die Entschuldigungen.

Das Einladungsschreiben wurde termingerecht verschickt, die Sitzungsunterlagen stehen online zur Verfügung. Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen genehmigt.

2. Protokoll der 39. Generalversammlung vom 8. März 2023

Das Protokoll der 39. Generalversammlung vom 8.3.2022 wird ohne Bemerkungen genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten, Peter Lehmann und des künstlerischen Leiters Kaspar Zehnder

Die Sommerakademie 2022 hat mit 5 Masterclasses für Violine, Cello, Flöte, Trompete und Klavier und insgesamt 35 Studierenden aus 16 Ländern vom 16. – 24. Juli 2022 stattgefunden. Nach über 20 Jahren wurde wieder einmal ein Trompetenklasse mit dem international bekannten Jean-François Michel angeboten. Leider konnten nur 2 Teilnehmende dafür gewonnen werden. Die Masterclass konnte dank eines sehr grossen finanziellen Entgegenkommens von Herrn Michel trotzdem erfolgreich durchgeführt werden.

Nebst den üblichen Konzerten mit den Professoren, Abschlusskonzerten der Masterclasses und den grossen Konzerten mit Orchester und Solisten aus den Masterclasses war die Sommerakademie nach zweijähriger Absenz auch wieder am Pod'Ring zu Gast. Bei der Firma Spörri Optik war die Sommerakademie auch an einem Abend für ein kurzes Konzert mit einigen ausgewählten Studierenden zu Gast. Dies wurde von den eingeladenen Gästen sehr geschätzt und eine erneute Durchführung 2023 ist bereit in Planung.

Das Philharmonische Orchester Budweis wurde wieder in der grossen Besetzung nach Biel eingeladen, dies wurde von den Professoren, aber auch von den Studierenden geschätzt,

erlaubt es doch eine grössere Palette an Werken, welche von den Studierenden geübt werden können.

Ein weiteres Mal wurden nicht nur alle Orchestermusizierenden von Gastfamilien aus Biel und der Region empfangen. Auch einige Studierende mit wenig finanziellen Mitteln durften von der grosszügigen Gastfreundschaft profitieren. Wir danken ganz allen ganz herzlich.

Ein weiterer grosser Dank geht auch dieses Jahr an die Familien Schiess der L. Klein AG, Vinetum, der Fondation Dürmüller Bol, Thomas von Burg & friends, GLS-Architekten, den Inserenten in der Akademie-Zeitung und nicht zuletzt der Stadt Biel und der Musikschule, letzteres für die langjährige Gastfreundschaft zu guten Konditionen.

Ein grosses «Merci» auch Kaspar Zehnder für die künstlerische Leitung der Sommerakademie, den Vorstandsmitgliedern und allen Helfenden der Sommerakademie: Christine Kummer, Clemens Locher, Sandra Pfandl, Brigitte Thomer und Leo Vettoretti.

Zum Anlass der 40. Durchführung der Internationalen Sommerakademie hatte Kaspar Zehnder die Idee einen eintägigen Barock-Workshop mit MusikerInnen des Orchestre des Lumières durchzuführen. Der Workshop war sehr erfolgreich, 10 Studierende haben teilgenommen und von den wertvollen Feedbacks der MusikerInnen profitieren können. Am Abend nahmen die meisten Studierenden an einer öffentlichen Vortragsübung mit allen Beteiligten teil.

Peter Lehmann hebt zum Schluss den Wert kulturellen Schaffens als gesellschaftliche Orientierungshilfe hervor, speziell in einer Zeit, in der viele Veränderungen von den Menschen als Krisen wahrgenommen werden. Die Sommerakademie 2022 zeigte dies bspw. eindrücklich durch den Umstand, dass junge MusikerInnen aus Ländern, welche miteinander im Krieg stehen, während 10 Tagen unter demselben Dach zusammenarbeiteten und ein gemeinsames Ziel verfolgten.

Ebenso zeigt die Sommerakademie, dass die klischeehaften Qualifizierungen der Generation Z, der heute 12- bis 25-Jährigen also, wonach diese ihre Zukunft gefährdet sehen würden, und sie das Gefühl hätten, die Kontrolle über das eigene Leben zu verlieren, sie deshalb pessimistisch in die Welt blickten, sich unter Stress fühlten und unter Antriebslosigkeit leiden würden, stark kontrastieren mit der Ausstrahlung der jungen MusikerInnen eben dieser Generation, welche an die Sommerakademie kommen. Diese zeigen vielmehr einen starken Willen, die Zukunft nicht einfach zu erdulden, sondern zu gestalten, sich auf etwas, eben die Musik zu fokussieren, dabei Neues zu entdecken und zu erforschen mit neuen Professoren, Hindernisse zu überwinden im anspruchsvollen Wechsel von Lektionen, Orchesterproben und Konzertaufführungen, und daran zu wachsen. Sie bilden damit eine Inspirationsquelle für alle, welche in Berührung mit der Sommerakademie kommen.

Rückmeldungen der anwesenden Mitglieder

begeistert, gefällt, fasziniert von den jungen Talenten, spielen Instrumente mit grosser Leidenschaft, freuen sich auf eine nächste Durchführung, Neues entdecken, grossartige Konzerte, viel Engagement, familiäres Umfeld, grosser Dank an die Organisation, ...

Der Jahresbericht 2022 des Präsidenten wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

4. Mutationen Mitgliederbestand

Insgesamt zählt die Internationale Sommerakademie per 31. Dezember 2022 89 Mitglieder und verzeichnete 3 Austritte altershalber und zwei neue Eintritte), davon sind 41 Personen Beherberger *) von OrchestermusikerInnen oder Studierenden.

**) Beherberger sind durch ihre Leistungen und Ihre Gastfreundschaft automatisch Mitglieder der Sommerakademie. Viele Beherberger haben den Mitgliederbeitrag gleichwohl einbezahlt. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung. Dies erlaubt es uns, Schüler mit wenigen finanziellen Möglichkeiten mit Stipendien zu unterstützen.*

5. Rechnung des Vereinsjahres 2022

Der Finanzabschluss 2022 präsentiert sich mit einem Umsatz von CHF 138'403, das heisst CHF 13'000 oder 10% mehr als im 2021, was die Einladung des grösseren Orchesters und die ausserordentliche Durchführung des Barockworkshops erlaubte, für welchen zusätzliche Drittmittel generiert wurden. Es resultierte ein Gewinn von 492.00.

6. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Hugo Tschantré und Christian Morf haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Internationale Sommerakademie Biel für das Berichtsjahr 2022 am 7. März 2023 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die Jahresrechnung wurde den Revisoren in elektronischer Form vorgängig zugestellt. Dies erlaubt eine vorgängige Einsicht in die Buchungsvorgänge. Alle vom Buchhaltungsprogramm erzeugten Dateien und die Unterlagen der Bank konnten als PDFs eingesehen werden.

Vor Ort wurden die uns zugestellten Dateien mit den abgelegten Unterlagen verglichen. Es wurden stichprobenweise Belege eingesehen und mit dem Buchungssatz verglichen: Alle von uns geprüften Ausgaben und Einnahmen sind belegt, einsehbar und übersichtlich abgelegt.

Der Kassenbestand von Fr. 152.90 und das ausgewiesene Guthaben bei der BEKB im Betrag von Fr. 40'076.72 entsprechen den Angaben und sind belegt. Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertrag von Fr. 138'403.37 und einem Aufwand von Fr. 137'910.74 ab. Es resultiert ein Gewinn von Fr. 492.63

Die Aktiven des Vereins (Kassenbestand, Bankguthaben, Transitorische Aktiven) betragen Fr. 40'826.32

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 ist zu genehmigen und der Rechnungsführerin Ursula Spycher ist unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

2. Dem gesamten Vorstand ist für den ehrenamtlichen Einsatz der Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Peter Lehmann dankt Christian Morf und Hugo Tschantré für die geleistete Arbeit

Die Rechnung 2022 und der Bericht der Revisoren wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

7. Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes

Dem Antrag auf Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes wird einstimmig stattgegeben.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Vorstand:

Rücktritt Christian Morf, Revisor

Christian Morf hat sich 2022 anlässlich der Revision geäußert, dass er dann nach der Revision 2023 zurücktreten möchte, da er in der Zwischenzeit in Bachenbülach wohnt, viel im Home-office arbeitet und eigentlich nicht mehr in der Bielersee-Region unterwegs ist. Das Konzept der Sommerakademie liegt ihm aber am Herzen und er konnte als weiterer Korrektor von Publikationen wie Flyer, Konzertplakate und der Akademie-Zeitung gewonnen werden.

Jürg Steinegger wurde für die Wahl als 2. Revisor angefragt und hat zugesagt.

Wiederwahl

Peter Lehmann, Präsident
Kaspar Zehnder, Künstlerischer Leiter
Eliane Georg
Véronique Le Roy
Brigitte Thomer
Thomas von Burg

Revision Hugo Tschantré und Jürg Steinegger

Peter Lehmann, Kaspar Zehnder, Eliane Georg, Véronique Le Roy, Brigitte Thomer und Thomas von Burg werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig mit Akklamation wiedergewählt.

Hugo Tschantré und Jürg Steinegger werden einstimmig und mit Akklamation als Revisoren für das Jahr 2023 gewählt.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Vorschlag wie in den Vorjahren:

CHF 70.—	für Einzelmitglieder,
CHF 100.—	für Paare,
CHF 300.—	für Organisationen

Die Mitgliederbeiträge werden wie in den Vorjahren beibehalten.

10. Programm 2023

Die Internationale Sommerakademie 2023 findet vom 15. – 23. Juli 2023 statt.

Masterclasses

Violine, Gyula Stuller
Cello, Antonio Meneses
Klarinette, Junko Otani
Klavier, Karl-Andreas Kolly
Kontrabass, Petru Iuga

Kaspar Zehnder und Ana Oltean bieten dieses Jahr keine Flöten-Masterklasse an, dafür ist Junko Otani mit der Klarinettenklasse zurück an der Sommerakademie. Zum ersten Mal wird 2023 eine Kontrabass Masterclass unter der Leitung von Petru Iuga ausgeschrieben.

Die Konzerte werden analog zu 2022 geplant mit zusätzlichen Möglichkeiten im Rahmen der Spezialprojekte.

11. Spezialprojekte 2023

Kultur am Bettrand: Die Sängerin Shirley Grimes hat diesen Frühling damit angefangen Konzerterlebnisse im kleinsten Rahmen für Kranke und Angehörige zu schaffen. Man bringt Kultur, Musik zu Leuten, die nicht mehr in die Konzertsäle gehen können. Die Sommerakademie plant ein Projekt in diesem Sinne während der Sommerakademie. Das Projekt ist in Konzeption.

Workshops

An zwei halben Tagen wird Ana Oltean für alle teilnehmenden Studierenden ein Workshop zum Thema die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel anbieten. Ana Oltean wird diesen Workshop leiten, sie hat 2013 das Master-Studium „Musikvermittlung“ abgeschlossen. Ihre Abschlussarbeit mit dem Titel „Die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel – Handbuch für Flötisten“ ist von den Experten mit Bestnote bewertet worden. Das Buch ist aus dem Blickwinkel einer Flötistin für Flötisten entstanden, aber viele Informationen dienen Musikern und Pädagogen generell, weshalb ich den Titel ergänzt habe.

Junko Otani Einführung in die Alexander Technik: Besonders wirksam ist AT bei Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen, bei Atem- und Stimmproblemen sowie bei Muskelverspannungen und Entzündungen die oft von einer einseitigen oder berufsbedingten Körperhaltung, bzw. -belastung ausgehen. So kann man auf der Webseite von Junko Otani über die Alexander Technik lesen. Sie hat selber 2006 erste Erfahrungen damit gemacht. Der Erfolg und die positive Wirkung dieser Technik auf ihr Klarinettenspiel und ihr persönliches Wohlbefinden hat sie dazu bewogen, ein Studium als Alexandertechnik-Lehrerin zu absolvieren. An der Sommerakademie wird sie den Studierenden eine Einführung in diese Technik vermitteln.

Akademie-Zeitung: die Akademie-Zeitung 2023 ist in Planung und wird wiederum zwei Wochen vor der Durchführung der Akademie publiziert und an ca. 1200 Konzertbesuchende und Interessierte verschickt. Für die diesjährige Ausgabe konnte eine Zusammenarbeit mit dem Literaturinstitut aufgegleist werden. Studierende werden angeregt zum Thema Kunst, Künstler etwas zu schreiben, was dann auch in der Akademie-Zeitung publiziert oder evtl. sogar an den Konzerten vorgetragen wird.

Herbst-Konzert 2023: Das Konzert «die Sommerakademie im Herbst» ist in Planung.

Das Programm 2023 wird zur Kenntnis genommen.

12. Budget 2023

Das Budget 2023 steht auch zum Herunterladen bereit. Es entspricht dem letztjährigen Budget. Die zu beschaffenden Drittmittel sind mit rund 60'000.— nach wie vor hoch und die Aufgabe wird anspruchsvoll sein. Das Budget sieht einen Verlust von 100.— CHF vor.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

13. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Verschiedenes

Keine Meldungen.

Biel, 24. April 2023

Internationale Sommerakademie Biel



Ursula Spycher | Geschäftsführerin



Peter Lehmann | Präsident